

Johann Sebastian  
**BACH**

---

**Ich bin ein guter Hirt**

He tends the sheep most well

BWV 85

Kantate zum Sonntag Misericordias Domini  
für Soli (SATB), Chor (SATB)

2 Oboen, 2 Violinen, Viola, Violoncello piccolo und Basso continuo  
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 2nd Sunday after Easter  
for soli (SATB), choir (SATB)

2 oboes, 2 violins, viola, violoncello piccolo and basso continuo  
edited by Reinhold Kubik  
English version by Vernon and Jutta Wicker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext  
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score  
Reinhold Kubik



---

Carus 31.085/03

# Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Aria (Basso)	5
Ich bin ein guter Hirt	
<i>He tends the sheep most well</i>	
2. Aria (Alto)	10
Jesus ist ein guter Hirt	
<i>Jesus, faithful shepherd mine</i>	
3. Choral (Soprano)	16
Der Herr ist mein getreuer Hirt	
<i>My faithful shepherd is the Lord</i>	
4. Recitativo (Tenore)	23
Wenn die Mietlinge schlafen	
<i>When the hireling is sleeping</i>	
5. Aria (Tenore)	25
Seht, was die Liebe tut!	
<i>Come! See what love can bear</i>	
6. Choral	30
Ist Gott mein Schutz	
<i>If God my shepherd</i>	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (Carus 31.085), Studienpartitur (Carus 31.085/07),  
Klavierauszug (Carus 31.085/03), Chorpartitur (Carus 31.085/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.085/19).

The following performance material is available:  
full score (Carus 31.085), study score (Carus 31.085/07),  
vocal score (Carus 31.085/03), choral score (Carus 31.085/05),  
complete orchestral material (Carus 31.085/19).

## Vorwort

Bach komponierte die Kantate *Ich bin ein guter Hirt* BWV 85 für den Sonntag Misericordias Domini 1725, der auf den 15. April fiel.<sup>1</sup> Unmittelbar zuvor hatte Bach den Choralkantaten-Jahrgang beendet und wandte sich zuerst mit BWV 6 und 42 und dann mit BWV 85 wieder der Formensprache des ersten Kantatenjahrganges zu. Bach hat das Werk dann später dem dritten Jahrgang zugeordnet.<sup>2</sup>

In der Evangelienlesung des Sonntags (Joh 10,12–16) bedient sich Jesus der Metapher des guten Hirten, der für seine Schafe sein Leben gibt, während der „Mietling“, der die Schafe für Geld hütet, sie im Stich lässt, sobald sich Gefahr nähert. Die Sätze 1, 2 und 4 zeigen eine große Nähe zum Evangelientext: Die einleitende Bass-Arie beginnt mit einem Zitat der Lesung, das zugleich auch ihre Kernaussage ist: „Ich bin ein guter Hirt, ein guter Hirt lässt sein Leben für seine Schafe“. Die Alt-Arie (Nr. 2) greift diese Aussage auf und weist mit der Gleichsetzung von Hirte und Jesus zusätzlich auf das Karfreitagsgeschehen hin. Das einzige Rezitativ der Kantate, Satz 4, stellt dann den guten Hirten dem treulosen Mietling gegenüber. Auch die Texte der Sätze 3 und 6 folgen inhaltlich der Hirtenmotivik – Satz 3 mit dem 1598 von Cornelius Becker gedichteten Psalmlied „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ (nach Psalm 23) und Satz 6 mit der vierten Strophe des 1658 von Ernst Christoph Homburg gedichteten und komponierten Liedes „Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt“ – während die Tenor-Arie „Seht, was die Liebe tut“ (Nr. 5) mit seinem an das „Ecce homo“ erinnernde „Seht“ und den am „Kreuzestamm vergossen[en] ... Blut“ deutlich auf den Opfertod Jesu hinweist. Der Aufbau der Kantate (Bibelwort – Arie – Choral – Rezitativ – Arie – Choral) findet sich auch bei den bereits erwähnten Kantaten BWV 6 und 42 und einer Reihe weiterer Kantaten,<sup>3</sup> die möglicherweise alle auf einen Textautor zurückzuführen sind, der allerdings unbekannt ist.

Die einleitende, mit zwei Oboen, Streichern und Basso continuo instrumentierte Arie mit den Jesusworten besetzt Bach folgerichtig mit dem Bass, der „vox Christi“.<sup>4</sup> Ein sechstaktiges Orchesterritornell umrahmt den Satz und trennt zwei formal und thematisch gleiche Vokalabschnitte voneinander. Das Ritornell exponiert im Basso continuo gleich viermal das „Hirtenthema“, das später vom Solisten zu den Worten „Ich bin ein guter Hirt“ gesungen wird. Kontrapunktisch dazu erklingt ein weiteres Motiv – ein Halteton mit anschließender Sechzehntelkette in Abwärtsrichtung – in den Oboen. Eine gewisse Ähnlichkeit mit dieser Motivik zeigt das zweite Thema des Vokalabschnittes, das allerdings stets mit einem markanten Septsprung

nach oben endet. Durch gleichzeitiges Erklängen zweier oder mehr Themen und durch die Wanderung der Motive durch verschiedene Stimmen und Abschnitte erreicht Bach in dieser Arie eine große thematische und formale Dichte.

Einen ganz anderen Charakter hat die folgende Alt-Arie „Jesus ist ein guter Hirt“, die durch die verspielten Sechzehntelfiguren im obligaten Violoncello piccolo<sup>5</sup> leger und unbeschwert wirkt. Der Alt trägt den Text insgesamt dreimal vor, wobei Motivik und Harmonik bei den Wiederholungen nur leicht variiert werden.

Als Melodie für das Becker'sche Psalmlied „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ wählt Bach die Melodie von „Allein Gott in der Höh sei Ehr“; der Solo-Sopran trägt diese leicht verziert vor und wird dabei von zwei einander imitierenden Oboen begleitet. Das Accompagnato-Rezitativ für Tenor „Wenn die Mietlinge schlafen“ mit liegenden Streichklängen und bewegter Motivik an den Abschnittsenden leitet über zu „Seht, was die Liebe tut“ für Tenor, hohe Streicher und Basso continuo – dem einzigen Satz der Kantate, der das Wort „Hirte“ ausspart und inhaltlich auf den Opfertod Jesu fokussiert ist. Was im Text fehlt, liefert die Musik: Bach wählt als Form für die Arie die Pastorale. In ruhigem 9/8-Takt fließen die Achtel der Streicher in tiefer Lage dahin und bereiten den Einsatz des Tenors vor. Dieser lässt ein dreimaliges „Seht“ als Dreiklangsbrechung hören und schließt sich dann in parallelen Terzen und Sexten den Streichern an. Durch Tonwiederholungen, die in einem Halteton gipfeln, wirkt auch das zweite Vokal-Thema sehr markant. Ein Instrumentalritornell leitet zum zweiten Vokalabschnitt über, der die beiden Themen in umgekehrter Reihenfolge erklingen lässt, bevor ein weiteres Ritornell die Arie beendet.

Den Abschluss der Kantate bildet der Choral „Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt“, der mit der Gleichsetzung von Gott und Hirte die Kernaussage des Werkes nochmals wiedergibt.

Die Kantate ist in autographischer Partitur und 14 Originalstimmen überliefert, die zum Teil von Bach revidiert und korrigiert wurden. In einer kritischen Edition wurde die Kantate zuerst 1872 von Wilhelm Rust im Rahmen der Gesamtausgabe der Bach-Gesellschaft vorgelegt (BG 20.1). Innerhalb der Neuen Bach-Ausgabe wurde sie 1989 von Reinmar Emans ediert (NBA I/11.1).

Heidelberg, Oktober 2016

Karin Wollschläger

<sup>1</sup> Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957*, Kassel 1976, S. 80.

<sup>2</sup> Ebenda, S. 36–37.

<sup>3</sup> Vgl. Alfred Dürr, *Johann Sebastian Bach. Die Kantaten*, Kassel etc. 2005, S. 46f.

<sup>4</sup> Vgl. Martin Geck, „Die vox-Christi-Sätze in Bachs Kantaten“, in: *Bach und die Stile. Bericht über das 2. Dortmunder Bach-Symposium 1988*, hg. von Martin Geck, Dortmund 1999 (Dortmunder Bach-Forschungen, Bd. 2), S. 79–83.

<sup>5</sup> Zum Violoncello piccolo vgl. Alfred Dürr, „Mutmaßungen über Bachs Violoncello piccolo“, in: *Vom Klang der Zeit, Klaus Hofmann zum 65. Geburtstag*, hg. von Uwe Wolf und Ulrich Bartels, Wiesbaden 2004, S. 70ff.

## Foreword

Bach composed the cantata *Ich bin ein guter Hirt* (He tends the sheep most well) BWV 85 for the Sunday *Misericordias Domini*, which in 1725 fell on 15 April.<sup>1</sup> Immediately before, Bach had completed the annual cycle of chorale cantatas, and beginning with BWV 6 and 42 and continuing with BWV 85, he reverted to the structural language of the first annual cycle of cantatas. Later, Bach assigned the work to the third annual cycle of cantatas.<sup>2</sup>

In the gospel reading for the Sunday (John 10:12–16), Jesus uses the metaphor of the good shepherd who sacrifices his life for his sheep, whereas the “hireling,” who looks after the sheep for money, betrays them as soon as danger approaches.

Movements 1, 2 and 4 show a great affinity with the gospel text: the introductory bass aria begins with a quote from the reading which is, at the same time, its core statement: “Ich bin ein guter Hirt, ein guter Hirt lässt sein Leben für seine Schafe” (He tends the sheep most well; his precious life he will render for his people). The contralto aria (movement 2) takes up this statement and in addition, equating the shepherd with Jesus, refers to the events of Good Friday. The only recitative of the cantata, movement 4, confronts the good shepherd with the faithless hireling. The texts for the movements 3 and 6 remain true to the shepherd motive: movement 3 uses the psalm hymn “Der Herr ist mein getreuer Hirt” (My faithful shepherd is the Lord) (after Psalm 23) written by Cornelius Becker in 1598, and movement 6 is a setting of the fourth verse of the chorale “Ist Gott mein Schutz und treuer Hirte” (If God my shepherd tends me here), written and composed by Ernst Christoph Homburg in 1658. On the other hand, the tenor aria (no. 5) points unmistakably to Jesus’s sacrificial death on the Cross, with “Seht, was die Liebe tut” (Come! See what love can bear) – the “Seht” reminiscent of “Ecce homo” – and the “am Kreuzesstamm vergossen[en] ... Blut” (the blood ... shed upon the cross). The structure of the cantata (Bible quotation – aria – chorale – recitative – aria – chorale) can also be found in the previously mentioned cantatas BWV 6 and 42, as well as in several other cantatas<sup>3</sup> which can possibly be traced back to one and the same – albeit unknown – author.

Bach appropriately allocated the introductory aria of Jesus quotations, orchestrated for two oboes, strings and basso continuo, for bass – the “vox Christi.”<sup>4</sup> A six-measure orchestral ritornello frames the movement and separates two formally and thematically equal vocal sections from each other. The ritornello already sounds the “shepherd’s motive” four times in the basso continuo, which is later sung by the soloists to the words “Ich bin ein guter Hirt.”

Another motive is sounded contrapuntally, consisting of a held note followed by a descending chain of sixteenth notes in the oboes. There is a certain similarity between this motive and the second theme of the vocal section which, however, always ends with a distinctive ascending seventh leap. By means of the simultaneous sounding of two or more subjects as well as the peregrination of the motives through various voices and sections, Bach achieves a high degree of formal and thematic density in this section.

The following contralto aria “Jesus ist ein guter Hirt” (Jesus, faithful shepherd mine) displays an entirely different character, appearing blithe and lighthearted on account of the playful sixteenth-note figures in the obbligato violoncello piccolo.<sup>5</sup> The contralto repeats the text altogether three times with the repetitions varying only slightly in motives and harmonies.

For the psalm chorale by Becker “Der Herr ist mein getreuer Hirte,” Bach chose the melody of “Allein Gott in der Höh sei Ehr.” This melody is sung by the solo soprano with light ornamentation, accompanied by two oboes imitating each other.

The accompagnato recitative for tenor “Wenn die Mietlinge schlafen” (When the hireling is sleeping), with its sustained string sounds and lively motive at the end of each section, leads into the aria “Seht, was die Liebe tut” for tenor, high strings and basso continuo. This is the only movement in the cantata that omits the word “Hirte” (shepherd), the content being focused on Jesus’s sacrificial death. However, the music supplies what is omitted in the text – for this aria, Bach selected the form of the pastorale. In 9/8 meter, the tranquilly flowing eighth notes in the low register of the strings prepare the tenor entry which begins with a triple “seht” (see) on a broken triad before joining the strings in parallel thirds and sixths. The second vocal subject is also very striking thanks to the note repetitions which climax in a held note. An instrumental ritornello leads into the second vocal section in which the two subjects are sounded in reverse order before the aria closes with another ritornello.

The cantata closes with the chorale “Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt,” in which the core statement of the work – equating God with the shepherd – is reiterated.

Both the autograph score and 14 original parts – some of them corrected and revised by Bach himself – have survived. The first critical edition was furnished by Wilhelm Rust in 1872 within the framework of the Bach-Gesellschaft complete edition (BG 20.1). In 1989, Reinmar Emans edited this cantata for the Neue Bach-Ausgabe (NBA I/11.1).

Heidelberg, October 2016  
Translation: David Kosviner

Karin Wollschläger

<sup>1</sup> Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957*, Kassel, 1976, p. 80.

<sup>2</sup> Ibid., pp. 36–37.

<sup>3</sup> Cf. Alfred Dürr, *Johann Sebastian Bach. Die Kantaten*, Kassel etc. 92005, pp. 46ff.

<sup>4</sup> Cf. Martin Geck, “Die vox-Christi-Sätze in Bachs Kantaten,” in: *Bach und die Stile. Bericht über das 2. Dortmunder Bach-Symposium 1988*, ed. by Martin Geck, Dortmund, 1999 (Dortmunder Bach-Forschungen, vol. 2), pp. 79–83.

<sup>5</sup> With reference to Violoncello piccolo cf. Alfred Dürr, “Mutmaßungen über Bachs Violoncello piccolo,” in: *Vom Klang der Zeit, Klaus Hofmann zum 65. Geburtstag*, ed. by Uwe Wolf and Ulrich Bartels, Wiesbaden, 2004, pp. 70ff.

# Ich bin ein guter Hirt

*He tends the sheep most well*

BWV 85

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Klavierauszug: Reinhold Kubik

## 1. Aria

Basso

2 Oboi  
Archi  
Continuo

Tutti

3

5

7

Ich Hirt,  
He .ost well,

Bc. Str.

Ob.

Aufführungsdauer/Duration: ca. 19 min.

© 1985/1987 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.085/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by Reinhold Kubik

English version by  
Vernon and Jutta Wicker

9

ich bin ein gu - ter  
 he tends the sheep most

11

Hirt. Ein gut - ter Hirt läßt sein Le - ben. in  
 well; his pre - cious life he will rend - er

13

Le - ben für die Scha - fe. und gu - ter  
 rend - er for his peo - ple. the sheep most

15

ter cious Hirt läßt sein  
 life l will

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

Le - ben für die Scha - fe, ein gu - ter Hirt läßt sein Le - ben  
 rend - er for his peo - ple, his pre - cious life he will rend - er

Bc.

19

für die Scha - fe.  
 for his peo - ple.

*f* Tutti

21

23

25

ter Hirt,  
 .neep most well,

*p*

PROBENPARTIUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

27

ich bin ein gu - ter Hirt, ich bin ein gu - ter  
 he tends the sheep most well, he tends the sheep most

29

Hirt. Ein gu - ter Hirt läßt sein Le - ber  
 well; his pre - cious life he will rend-

31

Le - ben für die Scha-fe, er läßt sein Le - ben  
 rend - er for his peo - ple, life he will rend - er

33

fe, - ter  
 ple, - cious  
 Ob.

Str.

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



35

Hirt läßt sein Le - ben, sein Le - ben für die Scha - fe, ein  
 life he will rend - er, will rend - er for his peo - ple, his

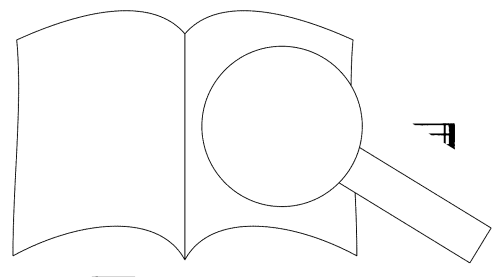
37

gu - ter Hirt läßt sein Le - ben für die Scha - fe.  
 pre - cious life he will rend - er for his peo - ple.

Bc.

39

41



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

## 2. Aria

Alto

Violoncello piccolo  
(o Violino)  
Continuo

Vc. piccolo \*)

3

6

9

Je - sus ist  
Je - sus, faith - fu -

er Hirt,  
herd mine!

Bc.

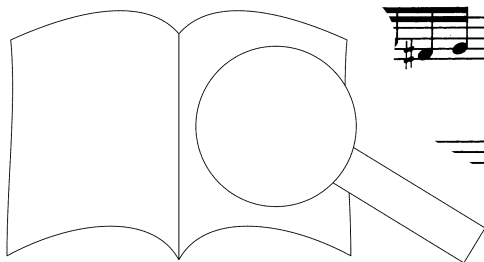
Vc. picc.

11

Je - sus ein gu - ter Hirt,  
Je - sus ful shep - ter

ann auch von einer Solovioline begleitet werden; dann wä

can also be accompanied by a solo violin, in which case the s



13

denn er hat be - reits sein Le - ben  
 He did give his life as ran - som,

15

für die Scha - fe hin - ge - ge  
 now his sheep are nev - er lone

17

die ihm nie - mand oen wird, die ihm  
 he pro - tects with di - vine, he pro -

19

love,

21

- ben, rau - ben wird.  
with love di - vine.

Bc.

Vc. picc.

23

26

s ist ein  
sus, faith - ful

Bc.

28

gu Je ein  
Je ful

Vc. picc.

30

gu - ter Hirt, denn er hat be -  
 shep - herd mine! He did give his

32

reits sein Le - ben für die Scha -  
 life as ran - som, now his sheep -

34

hin - ge - ge - ben, nie - mand  
 nev - er lone - some, ro - tects with

36

- be  
*p*  
 Vc. picc.

38

40

- ben, rau-ben wird. Je - sus ist ein gu - ter Hi  
 - with love di- vine. Je - sus, faith - ful shep - herd

43

Je - sus ist ter Hirt, denn  
 Je - sus, faith herd mine! He

45

- reits sein Le  
 nis life as ran  
 - ge -  
 - er

47

ge - ben, die ihm nie - mand rau -  
 lone - some, he pro - tects with love

49

51

- ben wird, Je - sus ist ein gu - ter  
 di - vine - sus, faith - ful shep - herd

53

Hir

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

56

59

### 3. Choral

Soprano

Ob. I

2 Oboi Continuo

Ob. II

4

8



16

Der Herr ist mein ge-  
 My faith - ful shep - herd

tr

Ob. I

Bc.

Ob. II

20

treu - er Hirt,  
 is the Lord,

24

dem  
 I

tr

28

ganz  
 care -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32 *tr*

-e;  
-ance.

36 *tr*

40 *tr*

44

48

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

52

Weid er mich, sein Schäf-lein, führt,  
 leads his sheep and is a - dored,

Ob.I

Ob.II

56

60

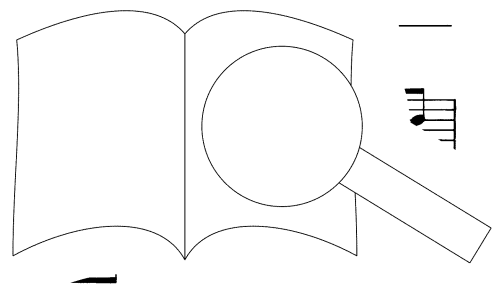
auf his es grü - grant

64

sun -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



68

72

76

80

84

iri - schen — Was er  
 wa - ters — fre his

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

88

mich,  
flock,

92

96

Seel zu la lich  
stores my soul, rock,

100

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

104

durchs  
through

108

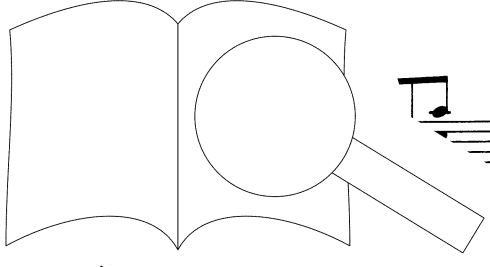
se his - lig blest Wort of der of Gna - mer -

112

- den. cy.

116

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



124

128

#### 4. Recitativo

Tenore

Wenn die Miet - li - ge la wa - chet die - ser  
 When the hire - the good and faith - ful

Archi  
 Continuo

3

- fen,  
 - ing,

's  
 nay

5

in ge-wünsch-ter Ruh die Trift und Wei-de kann ge - nie - ßen, in wel-cher  
 find de - sir - ed rest and can en - joy the pas-ture's free - dom, where liv - ing

7

Le - bens - strö - me flie - ßen. Denn sucht  
 wa - ters may re - store them. And shou'

9

wolf gleich ein - zu - drin - gen, ver - schlin - gen, so  
 hell seek for in - tru - sion, g con - fu - sion, then

11

Hirt doch sei - nen  
 erd keeps the jaws of



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 5. Aria

Tenore

Archi  
Continuo

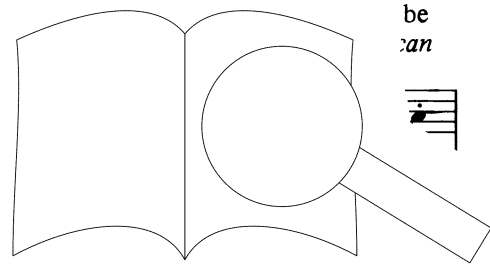
Musical score for Tenor and Archi Continuo, measures 1-3. The Tenor part is in a single staff with a treble clef and a key signature of two flats. The Archi Continuo part consists of two staves (treble and bass clefs) with a key signature of two flats. The music begins with a rest for the Tenor and a rhythmic pattern for the Archi Continuo.

Musical score for Archi Continuo, measures 4-7. The music continues with a rhythmic pattern in the bass line and a melodic line in the treble line.

Musical score for Tenor and Archi Continuo, measures 8-10. The Tenor part begins with the lyrics "Seht, Come, .e,". The Archi Continuo part continues with a rhythmic pattern.

Musical score for Tenor and Archi Continuo, measures 11-13. The Tenor part begins with the lyrics "- be tut! ove can bear, be an". The Archi Continuo part continues with a rhythmic pattern.

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



14

tut, was die Lie - be tut, seht, was die Lie - be tut!  
 bear, see what love can bear, come! See what love can bear!

17

Mein Je - sus hält in gu  
 My Je - sus keeps with ger

20

Hut die Sei - nen fe - - sen, mein Je - sus  
 care his chil - dren safe - - ed, my Je - sus

Str.

23

su - ter Hut  
 i gen - tle care

fe - -

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

tr

- ste ein - ge - schlos - sen  
- ly all sur - round - ed.

29

32

und hat am the Kreu  
Up - on the crc

35

- zes - stamm ver - go  
- he has been -

Bc.

38

sein teu - res Blt  
.ned his pre - cious blc

zes -  
he

41

stamm ver - gos - - - - - sen für  
 has been wound - - - - - ed and

44

sie \_\_\_\_\_ sein teu - res Blut,      sein      teu - res  
 shed \_\_\_\_\_ his pre - cious blood,      his      pre - cious

47

Blut, am Kreu - zes - stamm für si \_\_\_\_\_ - res Blut.  
 blood, up - on the cross he \_\_\_\_\_ - cious blood.

50

seht, come,      e - be  
 e can

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

53

tut!  
bear,

Seht, was die Lie - be tut,  
come!

See what love can bear,

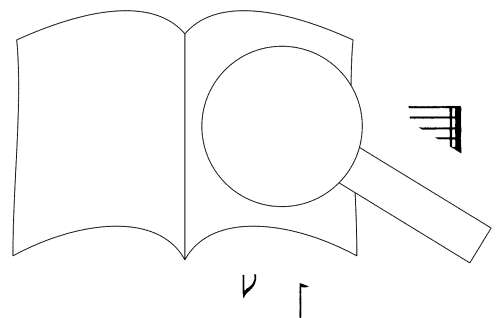
was die Lie - be  
see what love can

56

tut, seht, was die Lie - be tut!  
bear, come! See what love can bear!

59

62



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 6. Choral

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

Ist Gott mein Schutz und treu - er Hirt, kein Un - glück mich be -  
If God my shep - herd tends me here, no trou - ble do I

Ist Gott mein Schutz und treu - er Hirt, kein Un - glück mich be -  
If God my shep - herd tends me here, no trou - ble do I

Ist Gott mein Schutz und treu - er Hirt, kein Un - glück mich be -  
If God my shep - herd tends me here, no trou - ble do I

Ist Gott mein Schutz und treu - er Hirt, kein Un - glück  
If God my shep - herd tends me here, no trou -

2 Oboi  
Archi  
Continuo

Tutti

4

rüh - ren wird. Weicht,  
need to fear. De -

rüh - ren wird  
need to fer

rüh - re  
need

Weicht, al - le me  
De - part, my fo

Fein - de, die  
who both - er, who

mei - ne Fein - de, die  
my foes who both - er, who

al - le mei - ne Fein - de, die  
part, my foes who both - er, who

die  
who

7

ihr mir stif - tet Angst und Pein, es wird zu eu - rem Scha - den sein; ich  
 try to give me fear and pain, while trou - bled you in - stead re - main! God

ihr mir stif - tet Angst und Pein, es wird zu eu - rem Scha - den sein; ich  
 try to give me fear and pain, while trou - bled you in - stead re - main! God

ihr mir stif - tet Angst und Pein, es wird zu eu - rem Scha - den sein; ich  
 try to give me fear and pain, while trou - bled you in - stead re - main! God

ihr mir stif - tet Angst und Pein, es wird zu eu - rem Scha - den  
 try to give me fear and pain, while trou - bled you in - stead re -

11

ha - be Gott zum Freun - de, er, ich ha - be Gott zum Freun - de.  
 has be - come my broth - er, God has be - come my broth - er.

ha - be Gott zum Freun - de, er, ich ha - be Gott zum Freun - de.  
 has be - come my broth - er, God has be - come my broth - er.

ha - be Gr - e, ich ha - be Gott zum Freun - de.  
 has be - co. er, God has be - come my broth - er.

Freun - de, ich ha -  
 broth - er, God has



# Bach vocal

## Gesamtedition · Complete Edition

in Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig  
In collaboration with the Bach Archive, Leipzig

### Vollständige Ausgabe

Johann Sebastian Bachs gesamte geistliche Vokalmusik liegt bei Carus in modernen, an der historisch informierten Aufführungspraxis orientierten Urtext-Ausgaben samt Aufführungsmaterial vor.

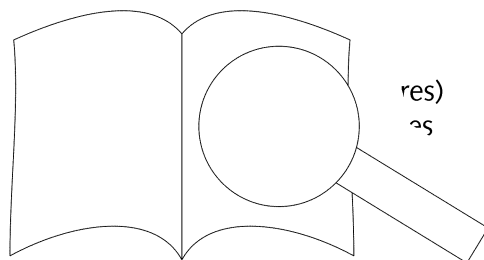
- Vollständiges Aufführungsmaterial zu allen Werken erhältlich: Partitur, Studienpartitur, Klavierauszug, Chorpartitur und Orchesterstimmen
- Bearbeitung der Ausgaben durch international anerkannte Bach-Experten und Interpreten, u. a. Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf und Peter Wollny
- Jeweils mit einem Vorwort zum neuesten Stand der Forschung
- Innovative Übungsmaterialien (carus music, the choir app, Carus Choir Coach) und große Druckausgaben

### Complete Edition

Johann Sebastian Bach's complete sacred vocal works are published by Carus in modern Urtext editions together with performance material geared towards informed performance

- Complete editions of all sacred vocal works are available in score, study score, and the performance edition
- Editions prepared by internationally recognized Bach experts and interpreters including Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf and Peter Wollny
- Each edition contains a preface reflecting the latest state of Bach research
- Innovative practice aids (carus music, the choir app, Carus Choir Coach) and large print editions of the most important works

A high quality edition in 23 volumes, the Best of Bach  
Carus 3



**PROBE**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert  
Gesamtedition der Partituren  
wertig ausgestatteten  
das Editionsprojekt Bach